

Mein Name ist Naomi Karthein und ich bin 19 Jahren alt.

Ich werde das kommende Jahr in Ost-Jerusalem verbringen und hier möchte ich dir erzählen, weshalb ich mich für dieses Auslandsjahr entschieden habe.

Meinen IJFD (Internationaler Jugend Freiwilligendienst) werde ich in der Schmidt-Schule in Jerusalem machen. Die Schmidt-Schule ist eine christliche Schule für muslimische und christliche Mädchen, denen dort die Möglichkeit geboten wird ein palästinensisches oder deutsches Abitur zu machen.

Mein Aufgabenbereich liegt in der Verwaltung, in der Bibliothek und in der Betreuung von Kindern.

Vorort werde ich in einer WG mit zwei weiteren Deutschen von meiner Organisation in Ost-Jerusalem leben. Meine Organisation ist der DVHL (Deutscher Verein vom Heiligen Lande) auf diese bin ich über meine Mutter gekommen. Der Verein unterstützt Projekte Vorort, die dem interreligiösen Dialog und friedenspolitischen Engagement dienen.

Für Israel/ Palästina habe ich mich entschieden, weil ich das Land schon immer total spannend und interessant fand und es gerne über einen Urlaub hinaus kennen lernen möchte. Ich denke, dass Israel/ Palästina von seiner Kultur und der Situation Vorort einzigartig ist und ich die Zeit jetzt nutzen möchte dort ein Jahr zu verbringen.

Ich denke auch, dass so ein Jahr mir selbst total viel bringen wird und ich sehr viel über mich selbst lernen werde.

Danach habe ich den Plan entweder Jura oder Psychologie zu studieren und ich denke/ hoffe, dass die kommende Zeit mir bei der Entscheidungsfindung helfen wird.

Wer sich ebenfalls für einen Internationalen Jugendfreiwilligen in Israel/ Palästina interessiert, kann sich noch bis zum 30. November 2021 für einen Freiwilligendienst ab Sommer 2022 bewerben. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des DVHL: www.dvhl.de/ijfd.